



Der Brahmseher

Ausgabe 12 / 2012

Donnerstag, 02. August 2012

Happy Birthday Alexander!

Wir vom Betreuerteam und alle Teilnehmer unseres Zeltlagers wünschen Dir alles Gute zu Deinem 13. Geburtstag und hoffen, dass Du einen tollen Tag hier bei uns verbringst! Lass es Dir so richtig gutgehen!



Sensationell!

So könnte man den gestrigen Tag wohl bezeichnen, der wieder von viel Sonnenschein beherrscht wurde. Zwar gab es auch ein paar Wolken, aber Regen war nicht am Start und so konnte man sogar wieder im Brahmsee baden – neben den vielen anderen Dingen, die gestern wie-

der so liefen. So heißt es, dass uns von der Tanz-AG noch eine klasse Vorführung erwartet und auch die Zirkus-AG will versuchen, ein kleines Progrämmchen auf die Beine zu stellen.

Die Blauen zog es gestern ebenfalls nach Neumünster, wo sie das gute Wetter im Freibad ausnutzten. Wie man hört gab es spektakuläre Rutschmanöver sowie einige Personen, die es eher ruhig angehen ließen. Alles möglich!

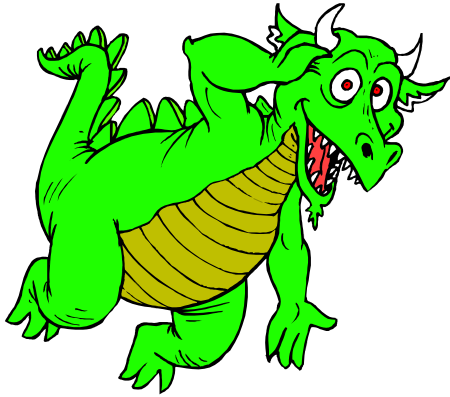
Auch der Abend hielt einige Highlights bereit, insbesondere der Alltime-Klassiker SingStar, mit dem sich die Gelben den Abend vertrieben, sowie die Disco der Blauen im Grillroom kamen gut an, während die Roten Jungs über ihr Abendprogramm – früh ins Bett – eher geschockt waren, wie es schien. Es war aber dringend nötig, hatten wir den Eindruck. Die Roten Mädchen dagegen, die sich durch besonders gutes Benehmen ausgezeichnet hatten, freuten sich darüber, noch ein bisschen aufbleiben und einen Mädchenabend machen zu dürfen.

Das Wettermonster sagt für heute:

Da das kleine Wettermonster gestern nicht nur eine bessere sondern auch gleich noch eine genauere Vorhersage

hinbekam als die zuvor von uns hierfür engagierten Wetterfrösche haben wir erneut einen Experten aus der Klasse der Mini-Monster befragt:

22 Grad, Wolken, etwas Regen und Gewitter



Fantastisch

So kann man wohl auch das Programm bezeichnen, welches vom Lagerparlament für den heutigen zweiten Kindertag geplant, organisiert und vorbereitet wurde. In einem imposanten Tempo gelang es ihnen, sich auf die drei Mahlzeiten zu einigen sowie das Programm festzulegen und zu klären, wer die Dienste übernimmt. Das Budget wurde in einer Einkaufstour u. a. in Tischtennisschläger und -bälle umgesetzt. Wir sind gespannt auf den Tag.

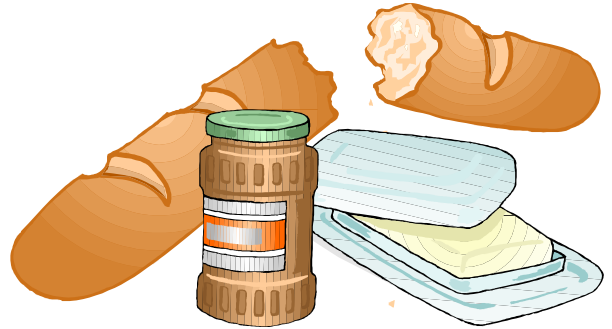
Das Programm für den Kindertag:

Abwaschdienst ganztägig: Zelt 11, morgens außerdem Cara



Tischdienst: Das Lagerparlament

08.00 - 10.00 Uhr steht ein leckeres Frühstücksbüfett bereit



09.00 Uhr: Wecken

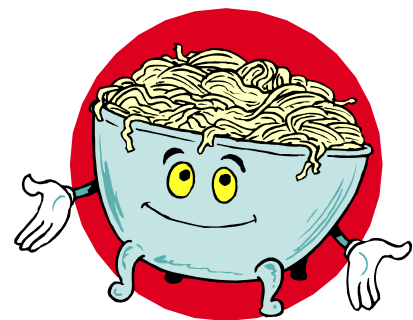
10.00 Uhr: Sanitärdienst:
Carlos und Jean-Pierre



11.00 Uhr: AG-Angebote
Fingerhäkeln im Unterstand
Tischtennis-AG
Einrad-AG beim Fahnenmast
Kuchenback-AG

13.00 Uhr:

Das Lagerparlament empfiehlt
Nudeln mit dreierlei Soßen



14.00 Uhr: Taschengeld, Kiosk,
Eisverkauf in der Küche

14.30 Uhr: Kanufahren
SingStar

15.30 - 16.00 Uhr: Kaffeepause

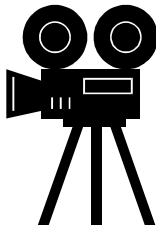
18.30 Uhr: Abendessen

Hot-Dogs zum selber machen



19.15 Uhr: Kiosk

19.30 Uhr: Kino



21.00 Uhr: Diashow der Zeltlagerfotos
Es werden nur noch leise
Spiele herausgegeben

22.00 Uhr: Bettruhe Rot

23.00 Uhr: Bettruhe

Der Witz des Tages

Gehen zwei Zahnstocher im Park spazieren. Plötzlich läuft ihnen ein Igel über den Weg. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: "Wusstest du, dass hier ein Bus fährt?"

Schon gewusst?

Die Zirkusmusik stammt ursprünglich von Jahrmärkten. Sie ist heute ein wichtiger Bestandteil der Vorstellungen, da sie die Ereignisse in der Manege begleitet und verstärkt. Ein Paukenschlag muss so z. B. zum genau richtigen Zeitpunkt kommen. Es gibt aber mittlerweile nicht „die“ Zirkusmusik, weil alle möglichen Musikstile verwendet werden und in vielen Zirkusfamilien sogar eigene Musikstücke geschrieben und weitervererbt wurden.

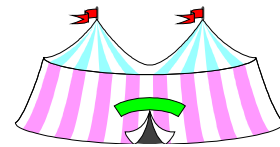


Bild des Tages



Die Roten Mädchen beim Girls-Abend!

Einen haben wir noch - da bald die Schule wieder anfängt:

Der Mathelehrer teilt die korrigierten Arbeiten aus. Zu Fritzchen sagt er: „Du hast genau die gleichen Fehler gemacht, wie Dein Sitznachbar. Wie kannst Du das erklären?“ Fritzchen antwortet mit einem Lächeln: „Wir haben den gleichen Mathelehrer!“